



Bewerbung auf einen aussichtsreichen Listenplatz zur Bezirkstagswahl 2023



LYSANDER LOOSEN

MEINE THEMEN

Inklusion & Teilhabe

Bildungsgerechtigkeit

Erinnerungskultur

ÜBER MICH

Jahrgang 1991

*Stv. Leiter der Offenen
Ganztagesschule am
Graf-Rasso-Gymnasium
FFB*

*Studium der
Politikwissenschaften &
Soziologie
an der Uni Augsburg*

GRÜNES

*Direktkandidat für die
Bezirkstagswahl im
Stimmkreis FFB-West*

*Mitglied im Ortsvorstand
Fürstenfeldbruck*

*Mitglied im Kreisvorstand
Fürstenfeldbruck*

KONTAKT

 loosen@gruene-ffb.de

 [@lysanderjloosen](https://www.instagram.com/lysanderjloosen)

 [lysander.loosen](https://www.facebook.com/lysander.loosen)

Liebe Freund:innen,

spürbare Veränderungen kommen nur vom Machen und Gestalten. Deshalb engagiere ich mich für ein **besseres Morgen**. Durch meine Arbeit im sozialen Bereich, wo ich täglich für mehr als 100 Kinder verantwortlich bin, habe ich erlebt, wie wichtig Bildung und Inklusion ist. Ich möchte mich intensiv für eine soziale, gerechte und inklusive Welt einsetzen. **Inklusion statt Ausgrenzung ist die Devise!** Das ist ein Prozess, der **Mut** fordert und an dem ich aktiv mitwirken möchte.

Selbstbestimmung als Maßstab

In der aktuellen Legislaturperiode haben wir als GRÜNE gezeigt, dass wir uns für soziale Gerechtigkeit und ein inklusiveres Miteinander einsetzen. Dabei müssen die Rechte und Bedürfnisse aller Menschen, insbesondere jener mit besonderen Belangen, im Vordergrund stehen. Auch der demografische Wandel stellt uns vor immense Herausforderungen, denen ich mich gerne stelle. Durch die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes im Jahr 2016 haben wir bereits wichtige Fortschritte erzielt und werden uns auch weiterhin dafür einsetzen, dass noch mehr Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit haben, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. Dazu zählt auch, dass noch mehr Menschen mit Behinderung das persönliche Budget nutzen können und ambulante Wohnformen noch stärker gefördert werden.

Ebenso ist es essentiell ist es, unsere **Lebensgrundlagen zu schützen und nachhaltig zu gestalten**. Dazu möchte ich mich im Bezirk für den Schutz des Donaumooses, Pestizidvermeidung und den Ausbau erneuerbarer Energien einsetzen. Wichtig ist uns dabei, dass nicht der Profit im Mittelpunkt steht, sondern die Bedürfnisse und Rechte der Menschen.

Kein Schritt zurück

Um Oberbayern weiterhin in all seiner bunten Vielfalt zu gestalten, darf das Gestern nicht in Vergessenheit geraten. Die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus und die Würdigung seiner Opfer ist eine **unendliche Verpflichtung**, die wir als Gesellschaft tragen. Wir müssen uns dafür einsetzen, dass die Erinnerung an die Shoah tief in unserem gesellschaftlichen Gedächtnis verankert wird, und die Empfehlungen der Hartheim-Deklaration aus 2019 auf Bezirksebene umsetzen. Die Verbrechen gegenüber mehr als 200.000 Menschen, die aufgrund von Krankheit, Alter oder Behinderung in Oberbayern umgebracht wurden, müssen anerkannt und in das familiäre und gesellschaftliche Gedächtnis zurückgebracht werden.

Leider sehen wir in der aktuellen politischen Landschaft eine zunehmende Bedrohung durch rechtspopulistische und extremistische Kräfte. Der Aufstieg der AfD, die zunehmende Gewalt von rechtsextremen und antisemitischen Terroranschlägen, die Existenz bewaffneter neonazistischer Netzwerke in Polizei und Bundeswehr und die Normalisierung rechter Diskurse und Ideen machen einen starken und entschlossenen Antifaschismus unerlässlich. Im Bezirkstag haben wir es mit einer Partei zu tun, die die Werte unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung in Frage stellt. Wir brauchen eine demokratische Kraft, die sich **mutig gegen Hass und Hetze** stellt und für **Positionen statt Populismus** steht. Ich möchte mich mit ganzer Kraft für eine würdige Erinnerungskultur einsetzen.

Ich bin davon überzeugt, dass wir dieses Jahr eine **historische Chance** haben, in Bayern die politischen Verhältnisse in eine bessere, progressivere, gerechtere und vor allem in eine grünere Richtung zu lenken. Wir haben 2018 mit 22% im Bezirk ein unglaubliches Ergebnis erkämpft. Ich nehme dieses Ergebnis als Maßstab und freue mich darauf, mit und vor allem für Euch einen fulminanten Wahlkampf zu machen. Am 04. Februar bitte ich euch um Eure Stimme für einen aussichtsreichen Listenplatz.

Euer Lysander